

BFC Dynamo feiert Heimsieg: Makovec zurück und trifft zum Jubel

Kristijan Makovec feiert sein Comeback mit dem ersten Tor für den BFC Dynamo. Nach fünf Wochen Verletzungspause trägt er zum 3:0-Sieg gegen Viktoria bei. Ein emotionaler Moment für den Spieler!

Der BFC Dynamo genießt einen bemerkenswerten Sieg, der den Teamgeist und die Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison zurückbringt. Mit einem klaren 3:0 gegen Viktoria sicherte sich die Mannschaft nicht nur den ersten Heimsieg unter Trainer Dennis Kutrieb, sondern setzte auch einen wichtigen Schritt in der Regionalliga. Bei diesem Spiel im Sportforum sahen 2197 Zuschauer einen inspirierenden Auftritt, der endlich die Sorgen der letzten Wochen vertreiben konnte.

Die ersten Tore kommen von Ivan Knezevic und Kevin Lankford, die die Führung in der ersten Halbzeit ausbauten. Knezevic traf in der 30. Minute, gefolgt von Lankford, der das 2:0 schon in der 37. Minute erzielte. Die Mannschaft zeigte eine beeindruckende Leistung, besonders in der ersten Hälfte, wie Kutrieb stolz betonte. „Überragend! Sehr gute Team-Performance, vor allem in der ersten Hälfte“, erklärte der Trainer. Der dritte Treffer war mehr als nur die endgültige Entscheidung; er war eine Befreiung für das gesamte Team, das nach einem durchwachsenen Saisonstart dringend positive Ergebnisse benötigte.

Der wichtige dritte Treffer von Kristijan Makovec

Den Schlusspunkt setzte Kristijan Makovec, der nach einer

fünfwöchigen Verletzungspause endlich wieder auf dem Platz stand. In der 83. Minute erzielte er sein erstes Tor für den BFC Dynamo. Der Weg dorthin war ein Teamspiel: Makovec fing den Ball in der eigenen Hälfte ab und leitete direkt einen Angriff ein, der über Rufat Dadashov und Kevin Lankford zu ihm zurückkam. Letztlich schob er die Kugel souverän ins Netz. Nach dem Treffer war seine Freude unübersehbar; er sprintete jubelnd vom Fünfmeteraum zurück zur Mittellinie und in die jubelnde Traube seiner Mitspieler.

Makovec, der in diesem Sommer aus Österreich zum BFC gewechselt war, meinte zu seinem Comeback: „Es ist für mich ein unglaubliches Gefühl, wieder zurück auf dem Platz zu sein, dieses wichtige Spiel zu gewinnen und auch noch ein Tor zu erzielen.“ Das Ganze wurde von einer besonderen Note begleitet, denn er ließ wissen, dass das Tor seiner Mutter galt, die an diesem Tag Geburtstag feierte. Ein emotionaler Moment, der zeigt, wie sehr Sportler auch durch persönliche Emotionen angetrieben werden.

Mit diesem Sieg und insbesondere dem Rückkehrer Makovec stehen die Zeichen für die kommenden Spiele gut. Der BFC Dynamo hat jetzt den Rückenwind, den sie brauchen, bevor sie am Sonntag gegen den Drittliga-Absteiger Hallescher FC antreten, ein Spiel das bereits in den Startlöchern sitzt. Trainer Kutrieb und sein Team können mit einem erneuerten Selbstbewusstsein in diese Begegnung gehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at